

## Tipps zum Kauf von Kinderfahrrädern, Helm & Co.

Das erste richtige Fahrrad ist für Kinder meist eine große Sache. Neben der richtigen Größe und Ausstattung spielt auch die Ausrüstung gemäß Straßenverkehrsordnung eine wichtige Rolle. Für Kinder bis 12 Jahren gibt es eine Helmpflicht.

### Die passende Größe

Beim Kauf eines Kinderfahrrads ist es wichtig, die richtige Größe auszusuchen. Das Rad sollte nicht mit dem Kind „mitwachsen“, denn ist es zu groß, erreicht das Kind den Boden nicht mit den Füßen und kann sich nicht mit beiden Händen am Lenker festhalten. Da hilft auch nicht, den Sattel abzusenken. Ist der Durchstieg tiefer, können die Kinder leichter auf- und absteigen. Flaschenhalter am Durchstieg behindern eher beim Auf- und Absteigen, Spielzeuge wie große Hupen oder Körbe lenken ab und verletzen bei einem Sturz.



### Die richtige Ausstattung

In Zusammenhang mit der richtigen Größe sollte auch beachtet werden, dass das Tretlager, an dem die Kurbeln und die Pedale montiert sind, bei Kinderfahrrädern etwas schmaler sein sollte als bei Erwachsenenrädern und der Lenker wiederum etwas breiter als die Schultern des Kindes. Für die Pedale gilt: je breiter desto besser und auf jeden Fall rutschfest!

© Christine Penz

Die Griffe am Lenker sollten breit und komfortabel mit dicken elastischen Enden sein. Empfehlenswert ist auch ein Ständer, um das Fahrrad abstellen zu können.

Gemäß Straßenverkehrsordnung ist auch für Kinderfahrräder folgende Ausrüstung Pflicht: eine weiße Beleuchtung vorne und eine rote hinten am Fahrrad, Reflektoren in den Speichen, auf den Pedalen und ein zusätzlicher weißer Reflektor vorne beziehungsweise ein roter hinten am Rad.

### Fahrradhelmpflicht nicht vergessen

Seit Mai 2011 sind Fahrradhelme für Kinder bis 12 Jahre Pflicht. Das gilt auch für Kinder die im Kindersitz oder im Fahrradanhänger mitfahren. Ein Fahrradhelm muss fest sitzen. Er darf also auch dann nicht verloren gehen, wenn bei offenem Helmverschluss der Kopf leicht nach vorne gebeugt geschüttelt wird. Wichtig ist auch, beim Kauf auf Prüfzeichen zu achten und ein helles Design beziehungsweise einen Helm mit reflektierenden Aufklebern zu wählen, damit das Kind gut für andere VerkehrsteilnehmerInnen sichtbar ist.

### Weitere Informationen zum Thema Kinderfahrradkauf

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at](http://www.enu.at), [office@enu.at](mailto:office@enu.at)  
Tel. 02742 219 19 bzw. unter [www.radland.at](http://www.radland.at)